



Patrick Blanc, geboren 1953 in Paris, ist ein französischer Botaniker und Gartenkünstler am Centre National de la Recherche Scientifique (CNRS), einer nationalen französischen Forschungsorganisation. Bekannt geworden ist er durch seine „Pflanzenwände“ (murs végétaux), senkrechte Beete, auf denen er tropische Pflanzen wachsen lässt.

Im Alter von 19 Jahren, während seines Studiums, ging er nach Thailand, und begann nach seiner Rückkehr die ersten Pflanzenwände zu entwerfen. Seinen Durchbruch als Gartenarchitekt erlebte er 1988 bei einer Gartenschau in Chaumont sur Loire.

Patrick Blanc verbindet Architektur und Fauna zu einem kreativen Zusammenspiel. So verschönert er triste Gebäude, Häuserwände, Anzeigenschilder, Säulen, Privathäuser, Wohnungen und Lofts mit seinen vertikalen Gärten. Bekannt ist seine begrünte Brücke, die Pont Juvenal in der Provence, und seine begrünten Wände im Galeries Lafayette in Berlin, im Pariser Musée du quai Branly, im Pariser Hotel Pershinghall und im Siam Paragon Centre in Bangkok. Im Innenraum eingesetzt verändern sie neben den visuellen Erlebnissen das Raumklima und die Raumakustik.

Preise und Awards zeichnen seine ungewöhnliche Arbeit aus.

* Patrick Blanc berichtet uns am 18.01.2010 von seinen Reisen und deren Auswirkungen auf seine Arbeit. *



PATRICK BLANC